

Gesellschaftsrichtlinie

CSC-Handbuch - Nachhaltigkeit

Diese Organisationsrichtlinie ist Eigentum der OTTO DÖRNER Gruppe.

Sie ist vertraulich zu behandeln und darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Geschäftsführung Holding (GFH) weder ganz noch auszugsweise vervielfältigt oder an Unbefugte weitergegeben werden.

Aus Vereinfachungsgründen wird im Text auf eine grammatische Geschlechtsspezifizierung verzichtet.

Dieses Dokument unterliegt dem Änderungsdienst und ist nur in der aktuellen Version (QM-Software „ConSense“) gültig.

1. Allgemeiner Grundsatz

Diese Nachhaltigkeitsrichtlinie legt die Grundsätze, Strategien und Maßnahmen fest, die unser Unternehmen - die OTTO DÖRNER Kies und Deponien GmbH & Co. KG - verfolgt, um einen umfassenden Beitrag zur ökologischen, sozialen und ökonomischen Nachhaltigkeit zu leisten. Unser Handeln basiert auf dem Bewusstsein, dass nachhaltiges Wirtschaften die Grundlage für langfristigen Erfolg und Verantwortung gegenüber zukünftigen Generationen ist.

2. Ziel und Zweck

Unser Ziel ist es, durch unsere Geschäftstätigkeit einen aktiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Dies umfasst den verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen, den Schutz der Umwelt, die Förderung sozialer Gerechtigkeit sowie die Sicherstellung ökonomischer Stabilität. Wir streben danach, ein Gleichgewicht zwischen ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Anforderungen zu schaffen, um sowohl unseren eigenen Erfolg als auch das Wohl der Gesellschaft und der Umwelt zu fördern.

3. Ökologische Verantwortung

- Reduktion von Emissionen: Wir verpflichten uns, die CO₂-Emissionen in all unseren Betriebsprozessen kontinuierlich zu reduzieren. Hierzu setzen wir auf modernste Technologien, Energieeffizienzprogramme und die Nutzung erneuerbarer Energien.
- Ressourcenschonung: Unser Unternehmen strebt eine effiziente Nutzung von Materialien und Energie an. Abfälle sollen minimiert und, wo möglich, recycelt werden. Wir fördern Innovationen, die zur Ressourcenschonung beitragen und die Recyclingrate erhöhen.
- Nachhaltige Beschaffung: Bei der Beschaffung von Materialien und Dienstleistungen bevorzugen wir nachhaltige und umweltfreundliche Produkte. Unsere Lieferanten werden dazu angehalten, ebenfalls nachhaltige Praktiken zu verfolgen und unsere Standards einzuhalten.
- Umweltschutzmaßnahmen: Wir engagieren uns aktiv für den Schutz der Umwelt, indem wir Projekte unterstützen, die sich auf die Wiederherstellung und den Erhalt natürlicher Lebensräume konzentrieren. Dazu gehört auch die Förderung von Biodiversität und die Reduktion unseres ökologischen Fußabdrucks.

4. Soziale Verantwortung

- Faire Arbeitsbedingungen: Unser Unternehmen setzt sich für faire, sichere und gesunde Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeiter ein. Dies schließt die Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften sowie zusätzliche Maßnahmen zur Förderung des Wohlbefindens unserer Mitarbeiter ein.
- Chancengleichheit: Wir fördern eine Kultur der Inklusion und Diversität, in der jeder Mitarbeiter unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion oder anderen Merkmalen gleiche Chancen hat. Diskriminierung wird in jeglicher Form abgelehnt.

CSC-Handbuch: Nachhaltigkeitsrichtlinie

- **Gemeinschaftliches Engagement:** Unser Unternehmen unterstützt soziale Projekte in den Gemeinden, in denen wir tätig sind. Wir fördern das ehrenamtliche Engagement unserer Mitarbeiter und arbeiten mit lokalen Organisationen zusammen, um positive soziale Veränderungen zu bewirken.
- **Bildung und Entwicklung:** Wir investieren in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter, um ihre berufliche Entwicklung zu fördern. Zudem unterstützen wir Bildungsinitiativen, die den Zugang zu Wissen und Fähigkeiten in unterversorgten Gemeinschaften verbessern.
- **Unterstützung von Initiativen zum Wohle der Allgemeinheit:** Wir unterstützen soziale Projekte zur Förderung und Entwicklung der Region und der Menschen. Gleichermaßen werden Maßnahmen vermieden, die gegen das Allgemeinwohl stehen. Durch bspw. den Bau einer Umfahrungsstraße wird der Ortskern entlastet und somit die Gefährdung der Bewohner reduziert. Wir stehen regelmäßig im Kontakt mit den Kommunen und Behörden und interagieren mindestens einmal alle 3 Jahre mit den Vertretern der Gemeinden, in denen wir ansässig sind.

5. Wirtschaftliche Verantwortung

- **Langfristige Wertschöpfung:** Wirtschaftliche Entscheidungen werden bei uns mit einem klaren Fokus auf langfristige Nachhaltigkeit getroffen. Wir streben danach, nicht nur kurzfristige Gewinne zu maximieren, sondern auch den langfristigen Erfolg und die Widerstandsfähigkeit unseres Unternehmens zu sichern.
- **Ethisches Handeln:** Alle geschäftlichen Aktivitäten basieren auf Integrität, Transparenz und ethischem Verhalten. Wir verpflichten uns, die höchsten Standards der Corporate Governance einzuhalten und korruptionsfreie Geschäftspraktiken zu gewährleisten.
- **Risikomanagement:** Risiken, die sich aus ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Faktoren ergeben, werden systematisch identifiziert, bewertet und gemanagt. Dies hilft uns, negative Auswirkungen auf unser Geschäft und unsere Stakeholder zu minimieren.
- **Nachhaltige Einkaufspolitik:** Grundlegend hierfür ist unsere Einkaufsbeschaffungspolitik. Diese Richtlinie ist bindend für den gesamten Beschaffungsprozess. Darüber hinaus sind Lieferanten und Partner bei Nichterfüllung unserer nachhaltigen Standards darauf hinzuweisen, bei weiterer Nichterfüllung erfolgt eine Geschäftsbeendigung. Das Unternehmen ist stets bestrebt, die bezogenen Leistungen zu verbessern und auf eine nachhaltige Beschaffung zu achten. Dabei spielt die Lieferantenbewertung eine große Rolle, um die verantwortungsvolle Ressourcengewinnung zu sichern, zu fördern und nachzuhalten (in Ergänzung: siehe 7.7).
- **Wahrung der Eigentumsrechte:** Unser Unternehmen legt großen Wert auf die Achtung und Wahrung der Eigentumsrechte, sowohl innerhalb unserer Organisation als auch in unseren Beziehungen zu Geschäftspartnern, Kunden und der Öffentlichkeit. Wir verpflichten uns, geistiges Eigentum, Patente, Marken, Urheberrechte sowie materielle Güter mit höchster Integrität zu schützen und verantwortungsvoll zu nutzen. Dies umfasst auch den respektvollen Umgang mit den Eigentumsrechten Dritter und die Sicherstellung, dass unsere Geschäftspraktiken diese Rechte nicht verletzen. Wir fördern eine Unternehmenskultur, die auf Transparenz, Fairness und rechtliche Konformität basiert, um das Vertrauen unserer Stakeholder zu stärken und rechtliche Auseinandersetzungen zu vermeiden. Mitarbeiter und Partner werden regelmäßig geschult, um ein tiefes Verständnis für die Bedeutung der Eigentumsrechte und deren sorgfältige Wahrung zu gewährleisten.

CSC-Handbuch: Nachhaltigkeitsrichtlinie

- **Zusammenarbeit und Partnerschaften:** Wir suchen aktiv nach Partnerschaften und Kooperationen mit anderen Unternehmen, Forschungseinrichtungen und NGOs, um gemeinsam innovative Lösungen für die Herausforderungen des Klimawandels zu entwickeln. Diese Zusammenarbeit ermöglicht es uns, unsere Klimaziele schneller zu erreichen und unsere Energie- und Klimastrategie kontinuierlich zu verbessern.
- **Verbot von Betriebsaktivitäten in gefährdeten Gebieten:** Unser Unternehmen verpflichtet sich, Betriebsaktivitäten in Gebieten mit potenziellen Konflikten in der Landnutzung strikt zu vermeiden. Dies betrifft insbesondere Regionen, in denen die Nutzung natürlicher Ressourcen umstritten ist, lokale Gemeinschaften oder indigene Völker betroffen sind, oder wo eine Gefährdung der Umwelt und der Biodiversität besteht. Die Identifikation solcher Gebiete erfolgt nach anerkannten internationalen Rahmenbedingungen und Standards, wie z.B. den Richtlinien der International Union for Conservation of Nature (IUCN) oder den Vorgaben des Roundtable on Sustainable Palm Oil (RSPO). Wir stellen sicher, dass alle unsere Standorte und Geschäftsvorhaben diese Kriterien erfüllen, und arbeiten eng mit lokalen Stakeholdern zusammen, um nachhaltige und konfliktfreie Lösungen zu fördern.
- **Umweltauswirkungen des Transports:** Unser Unternehmen erkennt die Umweltauswirkungen des Transports von Materialien und Produkten an und hat daher eine umfassende Richtlinie zur Minimierung dieser Auswirkungen implementiert. Wir streben danach, unsere Transportprozesse so umweltfreundlich wie möglich zu gestalten, indem wir den Einsatz emissionsarmer und effizienter Transportmittel priorisieren, die Transportwege optimieren und den Einsatz von erneuerbaren Energien fördern. Zudem setzen wir uns dafür ein, den CO₂-Ausstoß durch die Bündelung von Lieferungen, die Zusammenarbeit mit umweltbewussten Logistikpartnern und die Nutzung digitaler Technologien zur Routenplanung zu reduzieren. Unsere Richtlinie zielt darauf ab, sowohl unsere eigene Umweltbilanz als auch die unserer Lieferkette kontinuierlich zu verbessern, um den ökologischen Fußabdruck des Transports zu minimieren und gleichzeitig die Zufriedenheit unserer Kunden zu gewährleisten (siehe 3.).

7. Implementierung und Überwachung

- **Schulungen:** Unsere Mitarbeiter werden regelmäßig über Nachhaltigkeitsthemen geschult, um sicherzustellen, dass sie die Bedeutung und die Anforderungen dieser Richtlinie verstehen.
- **Berichterstattung:** Wir berichten regelmäßig über unsere Fortschritte bei der Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele. Diese Berichte sind öffentlich zugänglich und dienen der Transparenz gegenüber unseren Stakeholdern.
- **Kontinuierliche Verbesserung:** Die Nachhaltigkeitsrichtlinie wird regelmäßig überprüft und aktualisiert, um neuen Erkenntnissen und Entwicklungen Rechnung zu tragen. Wir verpflichten uns, uns kontinuierlich zu verbessern und neue Ansätze zur Förderung der Nachhaltigkeit zu integrieren.